

Rückblick: SWS - Best of Juniors 2013

Nach zwei Jahren Pause konnten wir in der dritten Woche der Sommerferien unser Jugendranglisten-Turnier „Best of Juniors“ wieder durchführen, dieses Jahr zum ersten Mal im Rahmen der Turnierserie „Dunlop Junior Series“. 80 Teilnehmer konnten wir bei uns auf der Anlage begrüßen, was für den Wiedereinstieg in den Turnierkalender eine durchaus gute Zahl ist. Gespielt wurden die Altersklassen U10 (nur Jungen), U12, U14, U16 und erstmalig bei uns die so genannte Nachwuchskonkurrenz (U21). Einzig die U16 der Mädchen musste wegen zu weniger Anmeldungen abgesagt werden. In den Altersklassen U10 bis U14 wurde das Kästchensystem, das heißt jeder gegen jeden in den ausgelosten Gruppen, angewendet, was bei den Spielern sehr gut ankam. In der U16 und U21 wurde im K.-o.-System mit Nebenrunde für die Verlierer des ersten Spiels gespielt. Den größten Zuspruch fanden die U21-Konkurrenzen, wahrscheinlich nicht zuletzt wegen des winkenden Preisgelds für die ersten vier Plätze. Ein solches konnten wir nur dank der Spenden des Hauptsponsors (Stadtwerke Solingen) und von Hilde Theisen ausschütten. Wir durften sogar unter anderem Spieler(innen) aus Koblenz und Frankfurt begrüßen.



Organisatorisch gesehen lief alles einwandfrei. Die Turnierleitung bestehend aus Anika Kurt und Alexander Kirschbaum, zeitweise unterstützt von Simone Backhaus und Carola Kirschbaum, harmonierte gut und wurde dank des schönen Wetters nicht vor große Probleme gestellt. Selbst an dem Tag, für den schwere Unwetter vorhergesagt waren, regnete es nur morgens minimal, sodass der Zeitplan stets eingehalten werden konnte; vielmehr konnte man feststellen, dass noch Kapazitäten für mehr Teilnehmer, auf die wir im nächsten Jahr hoffen, vorhanden sind.

Schade war, dass gerade viele der ambitionierten Jugendlichen aus unserem Verein, die in den jüngeren Altersklassen eine gute Rolle hätten spielen können, während des Turniers in Urlaub waren und somit nicht teilnehmen konnten. Die Daheimgebliebenen Sophia Gneuß und Lotte Idelberger konnten in der U12 bzw. U14 jeweils den dritten Platz erreichen.

Immerhin konnte der STC bei den Jungs in der U21 groß auftrumpfen. Johann Willems und Jan Oliver Sadlowski aus unserer 1. Herrenmannschaft ließen es sich nicht nehmen das heimische Turnier zu spielen. An den Positionen 1 und 2 gesetzt kamen die beiden ohne Probleme ins Halbfinale, hatten dort dann aber schwer zu kämpfen. Johann konnte nach einem 4:6 im ersten Satz gegen den Kölner Ramon Weil das Match noch mit einem 6:2/6:3 in den Sätzen zwei und drei zu seinen Gunsten drehen. Jan Oliver gewann nach verlorenem erstem Satz gegen Thomas Weigel (Ratinger TC Grün-Weiß) den zweiten im Tie-Break mit 7:1, im dritten Satz lief dann allerdings bei ihm nicht mehr viel zusammen, sodass es nicht zum reinen STC-Finale kam. Im Spiel um Platz drei war Jans gute Form jedoch wieder zurück und er gewann gegen Weil 6:2/6:1 und damit auch noch 100€ Preisgeld. Im Finale spielte Johann dann also gegen Thomas Weigel. Ein frühes Break reichte ihm für ein 6:4 im ersten Satz. Im zweiten schaffte er ebenfalls ein solches, welches er aber in einem hart umkämpften Aufschlagspiel zum 4:4 wieder abgab. Daraufhin schaffte Johann allerdings ein Break zu null und servierte anschließend souverän zum Turniersieg, der ihm nebenbei auch die 400€ Preisgeldeinbrachte.

In der U21 der Damen gab es leider keine Solinger Teilnehmerin. Es siegte die Moldawierin Alina Soltanici (TC Moers 08) in einem spannenden Finale gegen Hanna Sohn (RTHC Bayer Leverkusen) mit 6:3/2:6/6:4, nachdem sie im Halbfinale tags zuvor in einem „Marathonmatch“ erst nach über dreieinhalb Stunden Sheila Moradian, die schließlich Dritte wurde, mit 7:5/1:6/7:5 besiegt hatte.

Bei der abschließenden Siegerehrung, der leider nicht mehr alle Sieger und Platzierten beiwohnen konnten, wurden die Pokale und Sachpreise übergeben, für deren Anschaffung unsere Jugendwartinnen Tine und Simone gesorgt hatten.

Wir haben sehr viele positive Rückmeldungen von den Spielern, Eltern und Betreuern bekommen und sind guter Hoffnung, dass wir die Teilnehmerzahl im nächsten Jahr noch steigern können.

Ein herzliches Dankeschön geht zum Schluss noch einmal an unsere Sponsoren:

Stadtwerke Solingen

Hilde Theisen

Peter Holzknecht